

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1155/2013

**Abteilung:** Stadtentwicklung,  
Wirtschaftsförderung

**Bearbeiter/in:** Steffen Schwendy

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Produkt: 55120

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	19.09.2013	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Projektbewerbung der Stadt Speyer "Alla-Hopp"**

## Beschlussempfehlung:

Die Stadt bewirbt sich bei dem Projekt „Alla-Hopp“.

Der Standort für das Projekt befindet sich in der Dr.-Eduard-Orth-Straße auf dem noch freien Gelände zwischen dem Industriegleis und dem Sportgelände des FC Speyer 09.

## Begründung:

Das Projekt ist von der Dietmar-Hopp-Stiftung ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit einem Gesamtbetrag von 40 Mio € in der Metropolregion Rhein-Neckar 18 generationsübergreifende Räume für Bewegung und Begegnung zu bauen.

Jede einzelne Anlage besteht aus insgesamt bis zu 4 Modulen:

- Bewegungsparcours für Jedermann zur Stärkung der Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft, einem sportwissenschaftlichen Konzept folgend
- Kinderspielplatz zur Förderung der Sinneswahrnehmung und Bewegung kleinerer Kinder. Das Konzept sieht hier auch einen Pavillon mit Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen vor, der Wetterschutz bietet und Treffpunkt sein soll
- Ein naturnaher Spiel- und Bewegungsraum für Schulkinder, der viel Raum für freies und kreatives Spiel bieten soll
- Ein Bewegungsplatz für jugendliche Sportler kann optional angeschlossen werden, z. B. für Inliner, Skater oder Biker.

Hierfür soll die Standortkommune ein etwa 5000 m<sup>2</sup> großes Grundstück zur Verfügung stellen, das möglichst zentral bei den Zielgruppen und gut erreichbar gelegen ist. Außerdem soll durch die Kommune bzw. bürgerschaftliches Engagement und Patenschaften z.B. von Vereinen der Betrieb und Unterhalt der Anlage gesichert werden.

Die Verwaltung schlägt hierfür das Gelände in der Dr.-Eduard-Orth-Straße auf dem noch freien Gelände zwischen dem Industriegleis und dem Sportgelände des FC Speyer 09 vor. Hierfür sind die bauplanerischen Voraussetzungen mit dem Bebauungsplan „Hinterm Esel-Neufassung, Änderungsplan 1“ vom 02.07.1999 in idealer Voraussetzung geschaffen. Die Fläche ist als Sonderbaufläche für sportliche Zwecke und einen Bolzplatz ausgewiesen. Die Eingrünung erfolgt über die Ausgleichsfläche entlang des Industriegleises. Die Absicht des Projektes deckt die planerische Zielrichtung der Stadt vollständig ab. In der unmittelbaren Umgebung des Standortes befinden sich folgende Zielgruppen:

- Kitas Mäuseburg, Abenteuerland und Kompensationsbau Villa Kunterbunt
- Salier-Grundschule
- Kolbschulzentrum
- Sportvereine (1. FC Speyer, AV 03 und TSV)
- Altenheim
- Betreute Altenwohnungen

Die im B-Plan hierfür vorgesehene Fläche beträgt insgesamt 17107 m<sup>2</sup>, die in Teilen für folgende Zwecke vorgesehen ist:

Sportplatz, Sporthalle	ca. 2500 m <sup>2</sup>
Parkplatz, Wegefläche	ca. 3000 m <sup>2</sup>
Spielfläche	ca. 2800 m <sup>2</sup>
Ausgleichsfläche	ca. 8807 m <sup>2</sup>

Die Eigentumssituation bezogen auf das Projekt stellt sich dar wie folgt:

Stadt Speyer:	ca. 2500 m <sup>2</sup>
Bürgerhospitalstiftung	ca. 3410 m <sup>2</sup>
Gesamt	ca. 5910 m <sup>2</sup>

Alternative Flächen wie z. B. Sportplatz Normandkaserne entfallen aufgrund fehlender zentraler Lage zu den Zielgruppen, ungünstigerer planerischer Voraussetzungen oder ungünstiger Baugrundvoraussetzungen.

Die Hopp-Stiftung finanziert die Investitionskosten, folgende Leistungen bleiben jedoch bei der Stadt:

- Bereitstellung des Grundstücks, einschl. Fläche Bürgerhospitalstiftung
- Grundstückspflegekosten 5900 m<sup>2</sup> - 25 000 €/a (Mittelwert hochwertiger Grün- und Spielanlagen): hierin sind enthalten die Kosten für Kontrolle und Unterhalt der Spielgeräte sowie Pflege wie Mahd der Grünflächen, Baumpflege etc. Erfahrungsgemäß liegen die Kosten in den ersten Jahren nach der Neuanlage niedriger. Hier handelt es sich um mittlere Werte für hochwertige Anlagen.
- Gebäudekosten: Bauunterhalt ca. 2000 €/a
- Reinigungsaufwand ca. 3600 €/a

Zu berücksichtigen ist jedoch dabei auch, dass ein solches Vorhaben ja im Bebauungsplan bereits enthalten ist und vergleichbarer Aufwand dabei ebenfalls entstehen würde. Bisher wurde die Planung allein aufgrund fehlender Investitionsmittel noch nicht umgesetzt – diese Chance besteht nun mit Hilfe der Initiative der Hopp-Stiftung.

### **Anlagen:**

Luftbild

# STADT SPEYER

## Stadtvermessung

Datum: 06. 08. 2013

LAGEPLAN ca. 1:1000 / A4

Dr.-Ed.-Orth-Str./Industriegleis

Flurstück: 4443/14, 4443/11 u.a.

